

Gemeindepost St. Margareten i.R.

1. Mai-Ausgabe



**Unsere Kinder
gestalten unser
Europa von morgen!**

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 23A044186 / Nr. 31 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
RM-23A044186
EUJY2023



st-margareten.spoe.at



fb.com/spoestm

Der 1. Mai 2024: Feiern, Erinnern und Weiterkämpfen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit mehr als einem Jahrhundert steht der 1. Mai symbolisch für die Solidarität unter Arbeiterinnen und Arbeitern und den Kampf für bessere Arbeitsbedingungen, faire Löhne und eine menschenwürdige Existenz für alle. Es erinnert uns an die Opfer und den Mut derjenigen, die sich gegen Ausbeutung und Ungerechtigkeit erhoben haben, sei es in Fabriken, Büros oder auf den Straßen.

Wenn wir heute hier stehen und die Früchte ihres Kampfes genießen, dürfen wir nicht vergessen, dass die Arbeit für soziale Gerechtigkeit und Gleichheit niemals abgeschlossen ist. In einer Zeit, in der wir mit globalen Herausforderungen, Krisen und Kriegen, steigender sozialer Ungleichheit, Umweltzerstörung und dem Aufstieg des Populismus konfrontiert sind, ist es wichtiger denn je für eine bessere Welt zu kämpfen.

Wir stehen vor vielen Herausforderungen, aber wir dürfen niemals den Glauben an den Wandel verlieren. Wir müssen uns weiterhin für die Rechte der Arbeiter einsetzen, für die Gleichstellung aller Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse oder Herkunft und für eine nachhaltige Zukunft, in der alle gleichermaßen teilhaben können. Die Arbeiten und die Bemühungen um eine Gesellschaft, die menschlich, fair und demokratisch ist - nicht nur für uns, sondern auch für kommende Generationen - sind niemals abgeschlossen, aber jedes Innehalten birgt reale Gefahren einer Verschlechterung, vom Pensionsraub bis hin zu einem dysfunktionalen öffentlichen Gesundheitssystem.

Der 1. Mai erinnert uns daran, dass unsere Arbeit für eine gerechtere Welt nicht an einem einzigen

Tag endet. Es ist ein fortlaufender Prozess, der jeden Tag unser Handeln und unsere Entscheidungen prägen sollte. Lasst uns daher den 1. Mai nicht nur als einen Tag der Feierlichkeiten betrachten, sondern als einen Anstoß, unsere Bemühungen für eine bessere Zukunft fortzusetzen.

Lasst uns den 1. Mai gemeinsam feiern, aber lasst uns auch unsere Entschlossenheit erneuern, für eine gerechtere Welt zu kämpfen. Lasst uns die Flamme der Solidarität am 1. Mai 2024 entzünden und sie das ganze Jahr über am Brennen halten. Denn nur gemeinsam können wir die Welt verändern.

Helmut Ogris

Ihr Helmut Ogris

Bürgermeister von St. Margareten i.R.



Europa gestalten – gemeinsam!

Die St. Margareter Amtsleiterin und Europawahl-Kandidatin Sabrina Winter spricht über ihre Ideen für ein soziales und gerechtes Europa für alle.

Ich bin überzeugt, dass die Europäische Union weiter verändert werden muss. Ich bin überzeugt davon, dass nur eine EU, die die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Menschen ins Zentrum ihrer Politiken stellt, die Menschen mitnehmen und als größter Binnenmarkt Europas auch über unsere Grenzen hinaus die Welt zum besseren verändern kann.

Und ich bin überzeugt davon, dass der Weg, den die EU mit ambitionierten Umwelt- und Klimaschutzzielen, mit der Regulierung von Konzernen, Plattform- und Finanzindustrie, mit dem Hochhalten von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten und dem Aufbau einer Sozialen Säule der EU, starken Arbeitnehmer:innenrechten, Frauen- und Kinderrechten der richtige Weg ist.

Damit dieser Weg weiter gegangen wird, muss im EU-Parlament

weiter eine starke Sozialdemokratie vertreten sein. Jede einzelne Stimme dort ist entscheidend und jede:r einzelne Abgeordnete:r im EU-Parlament zählt. Dort werden nämlich die Gesetze mitgeschrieben, die Vorlagen der EU-Kommission verändert. 80% aller Gesetze, die in Österreich umgesetzt werden,

basieren auf EU-Recht. Deshalb ist es so wichtig, eine Kärntner SPÖ-Stimme ins EU-Parlament zu bringen. Jede:r einzelne Abgeordnete:r kann mit Einsatz, Kompetenz und Durchhaltevermögen die EU-Richtlinien und Verordnungen mitgestalten, um-

schreiben, mitverhandeln und sozialer und gerechter machen.

Auch deshalb habe ich mich im Herbst 2023 entschlossen, für die SPÖ für das EU-Parlament zu kandidieren. Weil ich euch versichern kann, dass dort die Interessen der Menschen, der Frauen,

der Kinder, der Konsument:innen, der Arbeitnehmer:innen, der älteren Menschen, der Menschen mit Behinderung, der Landwirt:innen, der Mütter und Väter – eben aller Menschen, die hier in Europa ihre Heimat haben, vertreten werden und ich mich dort weiter für die Menschen einsetzen möchte.

»Von Europa in die Gemeinde - Mit Herz und Verstand. Die EU-Politik muss die Menschen und Ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Sie muss sozialer und für alle gerechter werden«

Sabrina Winter



SABRINA WINTER

Juristin, Amtsleiterin, alleinerziehende Mutter, Weltbürgerin mit starken Wurzeln in Kärnten und EU-Expertin mit 15 Jahren Berufserfahrung in der EU



ANDREAS PREIML

CLAUDIA ARPA

SABRINA WINTER



SPÖ

9. JUNI 2024
EUROPAWAHL

1. MAI



#TagderArbeit

Traditionelles Maibaumaufstellen

Mittwoch 1. Mai 2024, 15:30 Uhr
Für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf Euer Kommen freuen sich

Helmut Ogris
Bürgermeister &
Ortsparteivorsitzender

Ervin Hukarevic
Landtagsabgeordneter

SPÖ
St. Margareten i.R.